Neuapostolische Kirche
Schweiz

Eröffnungsfeier & Tag der offenen Tür – ein Haus voller Leben

14.11.2026

«Eine Kirche steht nicht für sich allein. Sie ist Teil eines Quartiers, des Stadtbildes und des gesellschaftlichen Lebens.»



Nicht mit einer Champagnerflasche, sondern mit Worten, die weit über die Kirchenmauern hinausreichen , eröffnete Vorsteher Michael den Tag der offenen Tür. «Eine Kirche steht nicht für sich allein. Sie ist Teil eines Quartiers, des Stadtbildes und des gesellschaftlichen Lebens.» Damit begrüsste er die Gäste und brachte zugleich auf den Punkt, worum es an diesem Tag ging: unsere Kirche als Ort der Begegnung mitten in Kreuzlingen

Auch Stadtrat Markus Brüllmann nahm unsere Einladung gerne an und überbrachte die Grussbotschaft des Stadtrats sowie dessen Glückwünsche. Dabei verriet er mit einem Schmunzeln, dass er schon öfters an unserer Kirche **vorbeigefahren sei – nun konnte er sich auch persönlich ein Bild von der neuen Atmosphäre machen.**

Als Teil der christlichen Gemeinschaft Kreuzlingens besuchte uns ebenfalls
Pfarrer Stefan Hochstrasser . Mit ehrlichen und charmanten Worten richtete er seine Grüsse an die Gemeinde und unterstrich damit die Verbundenheit über die eigenen Kirchenmauern hinaus. Musikalisch ging es mit frischem Pepp weiter: Severin sorgte am Saxophon für einen schwungvollen Auftakt. Die Jugi Band legte mit dem Worship-Abend «Praise the Lord» gleich nach und unterzog die frisch renovierten Räume einem ersten kleinen Stresstest. Das Ergebnis? Der neue Verputz hielt stand! 😊 wie erwartet.

Ein Blick hinter die Kulissen

Was steckt hinter frisch gestrichenen Wänden? Daniel Demuth packte aus und gewährte spannende Einblicke in die Projektleitung und die Herausforderungen rund um diesen Umbau. Dabei ging es durchaus ans Eingemachte: Löcher **bohren im Luftschutzkeller – früher und heute-, Geländerhöhen, Elektroverteilerkästen und Hochwasserschutzvorschriften.** Ein Umbau bringt eben nicht nur frische Farbe, sondern auch jede Menge technische Kniffe und Vorschriften mit sich. Wer lieber Handwerk live erleben wollte, konnte Sandro über die Schulter schauen und beobachten, wie aus Glas etwas Neues entsteht. Faszinierend, was sich aus diesem Werkstoff mit Geschick und Kreativität alles gestalten lässt.

Türen auf – und offiziell eröffnet!

Dann wurde es feierlich: Mit dem Durchschneiden des Bandes eröffneten Michael und Daniel unsere Kirche offiziell. Ein symbolischer Moment, der den Abschluss der Bauarbeiten markierte und gleichzeitig den Start in eine neue Zeit einläutete. Während die Erwachsenen Eindrücke sammelten, Gespräche führten und die neuen Räumlichkeiten erkundeten, war für die Kinder der Tischfussball wohl mindestens genauso spannend. Im erweiterten Untergeschoss lud der offene Höck mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.

Ein Tag voller Begegnungen, Einblicke, Musik und Freude. Unsere Kirche öffnete ihre Türen – und wurde mit Leben gefüllt!










